

Vorstellungsgespräch beim Regierungspräsidium (Ba-Wü)

Beitrag von „Sudelnuppe“ vom 27. März 2013 20:18

@ alias: Ich habe "nur" Krankheitsvertretung gemacht und keine weiteren Zusatzqualifikationen erworben. Sprich: Ich habe evtl. mehr Unterrichtserfahrung als andere Bewerber, aber mehr auch nicht.

(aus http://www.seminar-stuttgart.de/semgym/HP_Date...M-BS%202008.pdf:

Bewerbung im Zusatzqualifikationsverfahren

Bei diesem Verfahren werden insbesondere nach der Zweiten Lehramtsprüfung erworbene Zusatzqualifikationen, die unter dem Gesichtspunkt "Eignung, Befähigung und fachliche Leistung" dem Lehrerberuf förderlich sind, berücksichtigt. Dazu zählen beispielsweise Krankheitsvertretungen, Tätigkeiten an Privatschulen und Auslandsschulen, Erweiterungsprüfungen, pädagogische Zusatzausbildungen sowie eine Tätigkeit als Pädagogische Assistentin bzw. Pädagogischer Assistent.

Für dieses Verfahren können die Regierungspräsidien bis zu 10 % der besetzbaren Stellen verwenden. Die Auswahlentscheidungen trifft eine Kommission unter Beteiligung der Bezirkspersonalräte beim jeweiligen Regierungspräsidium nach einer Gesamtwürdigung und einer entsprechenden Gewichtung der einzelnen Anträge.

Dieses Auswahlverfahren ist Bewerberinnen und Bewerbern vorbehalten, die ihre Lehrbefähigung in Baden-Württemberg erworben oder ihren Lebensmittelpunkt in Baden-Württemberg haben. Die vorherige Aufnahme in die Bewerberliste ist Teilnahmevoraussetzung.)